



Zertifikatslehrgang Ernährungsberater*in/DGE

Merkblatt „Nachweismöglichkeiten der drei anerkennungsfähigen Module“

Der Lehrgang Ernährungsberater*in/DGE basiert auf einem Curriculum¹, das aus 12 Modulen besteht. Anerkennungsfähig sind die Module 1 – 3. Die Module 5 – 12 sind Bestandteil der Präsenzphase (Lehrgangsform Präsenz) bzw. der Präsenz-, Online- und Selbstlernphase (Lehrgangsformen Kombi, Digital und Intensiv).

Für jedes Modul müssen mindestens 26 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten nachgewiesen werden.

- Modul 1 Prävention und Therapie ernährungsmitbedingter Krankheiten
- Modul 2 Methoden der Ernährungserhebung
- Modul 3 Ernährungssoziologie

Diese Module können über verschiedene Leistungen – sowohl in Präsenz als auch über Online-Formate – abgedeckt werden, wobei der Nachweis idealerweise zu Beginn der Lehrgangsphase vorliegt.

1 Nachweis durch die Diätassistent*innenausbildung oder das Studium der Oecotrophologie, Ernährungswissenschaft oder anderer, auf Basis der DGE-Zulassungskriterien² anerkannter Studiengänge (maximal zehn Jahre rückwirkend)

- Die Überprüfung der anerkennungsfähigen Module erfolgt auf Basis Ihrer bei der Anmeldung mitgesandten Unterlagen. Jede*r Interessent*in ist selbst dafür verantwortlich, vollständige Nachweise einzureichen.
- Wenn relevante Fächer oder Module vorliegen, dies jedoch nicht aus dem Abschlusszeugnis oder der Leistungsübersicht hervorgeht, kann der Nachweis in anderer Form erfolgen (Formblatt wird auf Anfrage zugesandt). Dafür sind Nennung der Veranstaltung(en) und Auszüge aus dem entsprechenden Modulhandbuch erforderlich. Der Nachweis über den Besuch dieser Veranstaltung(en) muss nachvollziehbar erfolgen.

2 Nachweis über themenbezogene Seminare bei der DGE (maximal zehn Jahre rückwirkend)

<https://www.dge.de/va/seminare/>

Modul 1: Prävention und Therapie ernährungsmitbedingter Krankheiten

- „Auffrischungssseminar zur Aktualisierung des Fachwissens“ (Anzahl der geforderten UE wird überschritten) **oder**
- Andere Fachseminare zu Themen wie Gastrointestinale Erkrankungen, Nahrungsmittel-unverträglichkeiten, Diabetes mellitus etc.

Modul 2: Methoden der Ernährungserhebung

- Seminar „Den individuellen Ernährungszustand erfassen: Screening-Tools und anthropometrische Messungen“ **in Kombination mit der**
- DGE-Selbstlernaufgaben zum Thema „Methoden der Ernährungserhebung“ **und**
- ggf. Teilnahme am Seminar „Laborparameter verstehen und interpretieren“ oder Kongress-Besuche oder Praxiserfahrung (Einzelfallentscheidung)

Modul 3: Ernährungssoziologie

- Seminar „Ernährungssoziologie – Essverhalten im individuellen, sozio-kulturellen und globalen Kontext“ **in Kombination mit der**
- DGE-Selbstlernaufgabe zum Thema „Ernährungssoziologie“

3 Nachweis über themenbezogene Seminare anderer Anbieter mit Inhalten und Umfang entsprechend dem Curriculum zum Lehrgang¹ (maximal zehn Jahre rückwirkend)

Unterlagen: Teilnahmebescheinigung(en) mit Angabe der Inhalte und des Umfangs, ergänzend das Programm der Veranstaltung(en)

Beispiele: DGE-Sektionen und Vernetzungsstellen, VDOE, VFED, VDD, ÖGE, BZfE, BZE, FZE, Dr. Rainer Wild-Stiftung, DAAB, CME-Kurse, Bundesärztekammer

4 Weitere Möglichkeiten

Modul 1 bis Modul 3

- Nachweis über Teilnahme an themenbezogenen Kongressen und Tagungen (sechs Tage à acht Unterrichtseinheiten, maximal fünf Jahre rückwirkend)

Unterlagen: Teilnahmebescheinigung(en), ergänzend Veranstaltungsprogramm(e)

Nachweismöglichkeiten auf einen Blick

- über die Diätassistent*innenausbildung oder das Studium der Oecotrophologie, Ernährungswissenschaft oder anderer, auf Basis der DGE-Zulassungskriterien anerkannter Studiengänge (maximal zehn Jahre rückwirkend)
- über themenbezogene Seminare bei der DGE (maximal zehn Jahre rückwirkend)
- über themenbezogene Veranstaltungen anderer Anbieter: Fortbildungen (maximal 10 Jahre rückwirkend) oder Kongresse und Tagungen (maximal 5 Jahre rückwirkend)
- die Kombination der vorgestellten Varianten 1 – 4 ist möglich

**Jede*r Interessent*in ist selbst dafür verantwortlich,
vollständige Nachweise einzureichen.
Wir helfen bei Fragen sehr gern weiter!**

Ansprechpartner*in

Bitte wenden Sie sich an Ihre*n Lehrgangsbetreuer*in.

Literatur

- ¹ Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE): Curriculum zum Lehrgang Ernährungsberaterin/DGE, Ernährungsberater/DGE. <https://www.dge.de/fileadmin/public/doc/fb/EB-DGE-Curriculum.pdf>
- ² Brehme U, Hülsdünker A, Kreutz J, Oberitter H, Leonhäuser I-U: DGE-Zulassungskriterien für die Ernährungsberatung. Mindestanforderungen für Absolventinnen und Absolventen oecotrophologischer und ernährungswissenschaftlicher Studiengänge zur Zertifizierung. Ernährung Umschau 2011; 58: 559-561. <https://www.dge.de/fileadmin/public/doc/fb/Zulassungskriterien-EU-2011-10-559-561.pdf>